

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter sowie die Stadträthe zu Riesa und Strehla.

Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Nr. 49.

Dienstag, den 18. Juni

1872.

Dieses Blatt „Elbeblatt und Anzeiger“ erscheint in Riesa wödentlich zweimal, Dienstag und Freitag, und kostet vierzehnjährlich 10 Rgt. — Bestellungen werden bei jeder Postanstalt in unseren Expeditionen in Riesa und Strehla sowie von allen unsern Posten entgegen genommen. — Zu Annahme von Annoncen sind ferner beauftragt Haasenstein und Vogler in Hamburg-Wilhelmsburg, Leipzig und Frankfurt a. M., W. Wolke in Leipzig, G. v. Saalbach in Dresden und Eugen Gott in Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Gathoſe zu Gohrisch sollen

den 24. Juni 1872, von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Gohrischer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

278 Stück	kieferne Stämme, M 1 bis 278,	im Diebwinkel,
80 Raumkubimeter	kieferne Stöcke,	
11,0 Wellenhundert	kiefernes Abraumreisig, M 392 bis 404,	
24 Raumkubimeter	kieferne Scheite,	
7 " birkene	M 54 bis 68,	
5 " erlene	"	
4 " kieferne Rollen,	M 77 bis 80,	
4 " birkene	"	
4 Wellenhundert	kiefernes Abraumreisig,	
3,7 " birkenes	"	
2,2 " erlenes	"	auf der Hoisfe,
23,3 " eichenes Schneidelreisig,	"	
5,1 " weidenes Schlagreisig,	"	

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Gohrisch zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstamt Moritzburg und Königl. Revierverwaltung Gohrisch, am 8. Juni 1872.

Graß.

Noch.

Riesverdingung.

Die Anfuhr resp. Anlieferung des im Jahre 1872 zur Unterhaltung
der Meissen-Döhsauer Chaussee Abth. 3,
Geerhausen-Riesaer Chaussee und
Riesa-Strehlaer Straße

erforderlichen Rieses und Sandes soll

Montag, den 24. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr im Gathoſe zu Pausip

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden öffentlich verdingungen werden.

Meissen, den 8. Juni 1872.

Die Königliche Bauverwaltung dafelbft.
Grimmer.

Bekanntmachung, die Revision der Landtagswahlliste betr.

Nachdem den Bestimmungen §. 24 des Gesetzes vom 3. Dec. 1868, die Wahlen zu dem Landtage betreffend, gemäß die Wahlliste für Strehla einer Revision unterworfen worden ist, machen wir dieses und daß die Wahlliste vierzehn Tage lang und bis

zum 5. Juli d. J.

in der Wohnung des unterzeichneten Bürgermeisters zur Einsicht der Bevölkerung ausliegt, hierdurch öffentlich bekannt.

Der Stadttrath.

Schreiber, Bürgermeister.

Bekanntmachung, die Eröffnung der Sparkasse zu Strehla betreff.

Nachdem das Königliche Hohe Ministerium des Innern die Statuten der in Strehla, unter Garantie der Stadtgemeinde zu errichtenden Sparkasse bestätigt hat, soll dieselbe

Mittwoch den 3. Juli d. J. als dem ersten Sparkassentage eröffnet werden.

Sparkassentage werden in der Regel, an jedem Mittwoch abgehalten werden. Für das Halbjahr vom 1. Juli bis Ende December d. J. sind die Tage, an welchen Gelder angenommen resp. zurückgezahlt werden, aus dem Anschlage vor dem Expeditionslocale zu ersehen.

Das Expeditionslocale befindet sich auf dem Rathause, geöffnet ist dasselbe an jedem Sparkassentage

von früh 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Indem wir dies hierdurch öffentlich bekannt machen, empfehlen wir unsre Sparkasse dem Publicum von Stadt und Land zu recht lebhafter Benutzung.

Strehla, am 16. Juni 1872.

Der Stadttrath.
Schreiber, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch nach §§ 3 und 6 des Sparkassenregulatius zur öffentlichen Kenntniß, daß die Sparkassendepuration besteht aus:

Herrn Kaufmann Wilhelm Geißler, Herrn Stadtverordneten Moritz Höhls, Herrn Stadtverordneten Johannes Wollmann,

Herrn Apotheker Heinrich Mösel, Herrn Kaufmann Robert Förster

und deren Stellvertretern:

Herrn Kaufmann Friedrich August Hefel, Herrn Stadtverordneten Eduard Küht, Herrn Stadtverordneten Karl Friedr. Maulsby,

Herrn Kaufmann Karl Müller, Herrn Schnittwaarenhändler Albert Hempel

und daß Herr Kaufmann Max Kühl als Kassier von und angestellt werden soll.

Strehla, am 16. Juni 1872.

Der Stadttrath.
Schreiber, Bürgermeister.